



Abb. 80. Exlibris, radiert von Otto Ubbelohde.

Stassen hat folgende Exlibris geschaffen: 1. Wilhelm Felsing; 2. Wilhelm Ebel; 3. Max Grube (Abb. 65); 4. Ed. Studen; 5. Rich. Nordhausen; 6. Joseph Poppelreuter; 7. Margarete Strauß (Musikalien); 8. Museum zu Magdeburg; 9. Horst Kretschmann-Winkelmann; 10. Max Steinthal; 11. G. R. Sarasin. 1, 2, 6, 7 sind Radierungen.

Auch bei einer ganz neuen und zugleich hoch erfreulichen Erscheinung auf unserem Gebiete, Fritz Schumacher-Dresden, zeigen sich gelegentlich Spuren Klinger'schen Einflusses, kein Wunder, da Schumacher eine Reihe von Jahren am Leipziger Rathausbau, also in unmittelbarer Nähe des

großen Meisters gewirkt und mit ihm auch persönliche Beziehungen

unterhalten hat. Schumacher gehört zu den eifrigsten und bedeutendsten Vertretern der modernen Richtung in unserer Architektur. Das tritt auch in seinen Exlibris hervor und zwar nicht nur in ihrem großen dekorativen Zuge, sondern auch in zahlreichen Einzelheiten der Umrahmungen und des ornamentalen Beiwerks. Zu seinen schönsten Leistungen gehört das hier wiedergegebene Exlibris des Verlegers Georg Hirzel (Abb. 66). Die Alpenlandschaft der Mitte soll wohl auf die Schweizer Herkunft der Hirzels deuten, deren Wappen die Darstellung frönt. Ganz

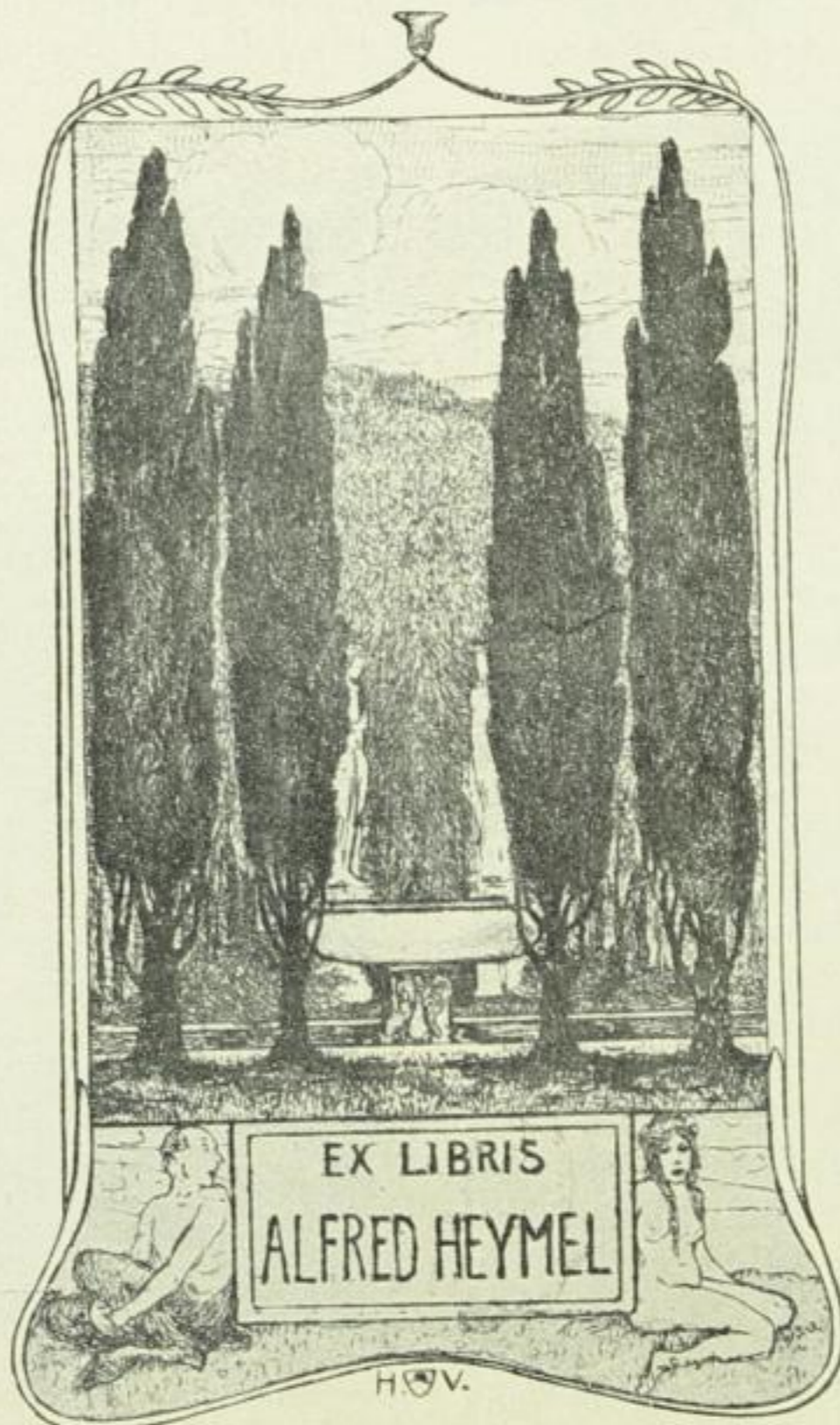


Abb. 81. Exlibris, radiert von Heinrich Vogeler.